

In den Weihnachtstagen, in denen keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden können, gibt es diese Möglichkeit, miteinander im Gebet und unter Gottes Segen verbunden zu sein:

Zünden Sie eine Kerze an, zuhause oder in einer der geöffneten Kirchen oder an einem anderen Ort.

Kommen Sie zur Ruhe, lassen Sie hinter sich, was Sie ablenkt. Vertrauen Sie darauf, dass Gott jetzt nahe ist, wenn Sie sprechen:

**Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

### Gebet:

**Jesus Christus, Weihnachten ist da, aber es ist so anders als sonst. Schatten und Sorge liegen über diesen Tagen. Auch ich spüre die Unruhe, die Angst und auch die Müdigkeit nach all den Monaten mit der Pandemie. Aber du kommst, das versprechen uns die Geschichten der Bibel. Du kommst, um uns beizustehen und uns zu stärken. Du bist dir nicht zu schade, auch unter mein Dach, in mein Herz zu kommen. Darüber staune ich und bete mit Worten aus Psalm 96:**

**Singet dem Herrn ein neues Lied; singet dem Herrn alle Welt! Singet dem Herrn und lobet seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag sein Heil! Erzählt unter den Heiden von seiner Gerechtigkeit, unter allen Völkern von seinen Wundern! Der Himmel freue sich und die Erde sei fröhlich, das Meer brause und was darinnen ist; das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist; jauchzen sollen alle Bäume im Walde vor dem Herrn, denn er kommt, denn er kommt, zu richten das Erdreich. Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit seiner Wahrheit.**

### Zum Nachdenken:

In der Weihnachtsgeschichte kommt der Bote Gottes in der Nacht zu den Hirten und sagt: „**Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.**“ (Lukas 2, 10-11))

- „Fürchtet euch nicht!“, so beginnt die Botschaft des Engels. Was ist es, was ich im Moment am meisten fürchte?
- Die Botschaft stammt aus einem Bibeltext, den viele Menschen fast auswendig können, aus der Weihnachtsgeschichte. In allem, was sich jetzt dauernd und ständig ändert, bleibt sie die gleiche. Was bedeutet das?
- Das alte Wort „Heiland“, was sagt es mir?
- Die Weihnachtsgeschichte wird in diesen Tagen in vielen Sprachen rund um die Welt gelesen. Wie ist es, wenn ich versuche, sie mit den Augen eines Menschen in den Slums einer indischen Großstadt, in einem Flüchtlingscamp im Sudan, in den Ruinen eines syrischen Dorfes zu lesen?
- Mit der Botschaft kommt Bewegung in das Leben der Hirten. Wohin könnte sie mich bringen?

### Fürbitte

**Gott im Himmel, sei nicht fern von mir. Sei meinem Herzen nahe, wenn ich jetzt zu dir bete.**

- **Ich bitte dich für die Menschen, mit denen ich verbunden bin und die ich in diesen Tagen nicht sehen kann:...**

- **Lass dich bitten für all die Menschen in Gebieten, in denen auch an den Weihnachtstagen die Waffen nicht schweigen und der Hunger nicht gestillt, die Angst nicht vertrieben wird. Dass du unsere kranke und geschundene Welt heilst, darum bitte ich dich.**
- **Für alle, die sich in Kliniken, Heimen und Haushalten um Menschen mühen, die krank sind, bitte ich dich:...**
- **Ganz persönlich bitte ich dich für:.....**

**Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe und nicht in Versuchung, sondern erlöse und von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

**Den Weg des Friedens führe mich der allmächtige und barmherzige Herr. Sein Engel geleite mich auf dem Weg, dass ich ausziehe und heimkehre unter seinem Segen. Amen.**

---

Die Erlöserkirche, Martin-Luther-Straße, und die Auferstehungskirche, Gröchteweg, sind zu allen Gottesdienstzeiten und werktags zum stillen Gebet geöffnet.

Weitere Angebote finden Sie unter [www.lippe-lutherisch.de/weihnachten](http://www.lippe-lutherisch.de/weihnachten)

**Wir sind für Sie da:**

Pfr. Uwe Wiemann, Tel.: 05222-944380

Pfn. Steffie Langenau, Tel.: 05222-17106

*Titelbild: Elfriede Molzahn*

## Gemeinsam unterwegs



## Gottesdienst zum Mitnehmen (11)

Weihnachten 2020

